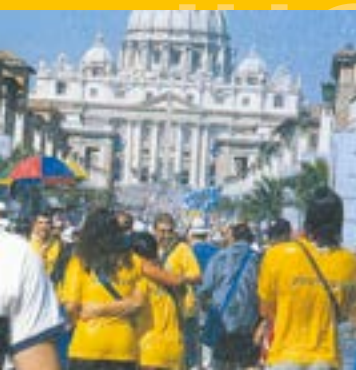




Erlebe die
Faszination
des Glaubens



JUGEND2000
JUGEND2000
JUGEND2000



Wer ist die JUGEND 2000

"Liebe Jugendliche, machen wir uns mit Maria auf den Weg; engagieren wir uns, Christus, dem Weg der Wahrheit und dem Leben, zu folgen. So werden wir glühende Boten der neuen Evangelisierung und großherzige Baumeister der Zivilisation der Liebe im neuen Jahrtausend sein."

**Johannes Paul II. WJT
Santiago de Compostela
1989**

JUGEND 2000 - Eine Jugendbewegung im Zeichen der Neuevangelisierung

Die JUGEND 2000 ist eine weltweite Bewegung von Jugendlichen, die den Wunsch im Herzen tragen, den Auftrag des Papstes zur Neuevangelisierung zu erfüllen.

Ein Blick in die Geschichte

Durch den bahnbrechenden Aufruf des Papstes vom 4. Weltjugendtag in Santiago de Compostela an die Jugendlichen der Welt, Hauptdarsteller der Neuevangelisierung zu sein, wurde Ernest Williams aus England und Richard Sohler aus Deutschland unabhängig voneinander die gleiche Vision ins Herz gelegt: Eine Initiative zu gründen, in der junge Menschen andere junge Menschen durch Maria zu Jesus und ins Herz der Kirche führen.

In Fatima gab Ernest der Bewegung den Namen YOUTH 2000 und veranstaltete im Sommer 1990 das erste Jugendfestival in Medjugorje. Es war



Ernests Vision, die Jugend der Welt um die Eucharistie zu versammeln, damit in dieser persönlichen Begegnung mit Christus ihr Leben neu gestaltet wird.

Dies war die Geburtsstunde der Prayerfestivals. Hier lernten sich Ernest u. Richard kennen und beschlossen, ihre Initiativen, die genau die gleichen Wurzeln – Eucharistie, Maria und die Weltjugendtage – hatten, auf einem gemeinsamen Weg weiterzuführen. JUGEND 2000/ YOUTH 2000 sind durch das gemeinsame Mission Statement und die Prayerfestivals miteinander verbunden.

Unsere gemeinsame Grundlage: "Das Mission Statement" -Auszug

"YOUTH 2000 / JUGEND 2000 versteht sich als geistliche Initiative, die junge Menschen durch Maria zu einer tiefen und dauerhaften Einheit mit Jesus Christus, besonders in der Hl. Eucharistie, der 'Quelle und dem Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens' führen möchte. Sie versucht diese Sendung in erster Linie durch die Ausrichtung von eucharistischen Prayerfestivals für junge Menschen sowie die Umsetzung der Ziele der Weltjugendtage zu erfüllen."



"Euch Jugendlichen kommt an erster Stelle die Aufgabe zu, den Glauben zu bezeugen und das Evangelium Christi, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, in das Dritte Jahrtausend zu bringen.

Christus vertraut auf euch und rechnet mit eurer Mitarbeit. ... Christus braucht euch. Antwortet auf seinen Ruf mit dem Mut und dem Elan eurer Jugend."

Papst Johannes Paul II.
Botschaft zum 4. WJT
1989



Wir möchten weitergeben, was wir und mit uns viele andere junge Menschen neu entdeckt, geschenkt und als Aufgabe anvertraut bekommen haben:

- >>> die Erfahrung, dass ich **von Gott geliebt** und deshalb einmalig und wertvoll bin,
- >>> eine **lebendige Beziehung zu Christus** und daraus eine neue Begeisterung für unseren Glauben,
- >>> eine echte **Liebe zu Maria**, unserer Mutter und großem Vorbild im Glauben,
- >>> dass mein Leben in der **Liebe zu Gott** und meinem Nächsten einen großartigen **Sinn** hat.

Deshalb ...

- >>> sagen wir jedem: **Komm wie du bist** und erlebe mit uns die Gemeinschaft der Kirche!
"Welcome to the family"
- >>> staunen wir in der **Heiligen Messe** und der **eucharistischen Anbetung** immer wieder neu, dass Jesus wirklich da ist, uns liebt und unsere Nähe sucht
- >>> ist es gigantisch, im **Sakrament der Versöhnung** und der wiedergefundenen Freude (= Beichte) immer wieder einen Neuanfang machen zu können
- >>> lieben wir das **Rosenkranzgebet**, das uns Frieden und Vertrauen schenkt
- >>> **freuen wir uns am Leben**, an anderen Menschen, an der Schöpfung und auf den Himmel.

"Oft verkauft sich die Kirche viel zu schlecht. In welcher Religion dürfen die Gläubigen Gott ins Angesicht schauen und mit ihm eins werden in der Eucharistie? Wo wird einem das Schlechte, was man getan hat, vergeben? "Liebe Gott und liebe deinen Nächsten". So einfach und doch radikal ist Jesu Botschaft. Profil zeigen, gegen den Strom schwimmen, Farbe bekennen. Jesus ist auch keinen falschen Kompromiss eingegangen. Das ist mir durch die JUGEND 2000 erst wieder bewußt geworden und dafür bin ich ihr dankbar."

Alexander



unser Weg

Aufbruch der jungen Kirche im Geist Mariens

"Jugendliche aller Kontinente, habt keine Angst, die Heiligen des neuen Jahrtausends zu sein! ... liebt das Gebet, lebt konsequent euren Glauben und seid grossherzig im Dienst an den Brüdern, seid aktive Glieder der Kirche und Mitgestalter des Friedens. ... schöpft Kraft aus den Sakramenten, vor allem aus der Eucharistie und der Buße."

*Papst Johannes Paul II.
XVI. WJT Botschaft, Rom 2000"*



"Wie sieht unser Beitrag zur Neuevangelisierung aus?"

- >>> **Prayerfestivals:** Diese Gebetstreffen finden über ein Wochenende auf überregionaler Ebene statt. Im Mittelpunkt steht Jesus selbst, der in der Eucharistie 40 Stunden unter den Jugendlichen gegenwärtig ist. Das Programm ist im Grunde ein "Crashkurs des Glaubens". In einer einzigartigen Gemeinschaft wird für viele die Liebe Gottes und der Glaube an ihn - besonders in den Sakramenten - neu erfahrbar.
 - >>> **Holy Hours & Gebetskreise** finden in Pfarreien statt. Auch hier ist Jesus im Mittelpunkt, ob in der Anbetung oder im gemeinsamen Gebet. "Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind..."
 - >>> **Fahrten und Veranstaltungen zu den Weltjugendtagen:** Bisher konnten wir tausende Jugendliche auf dem Weg zu den Weltjugendtagen begleiten. Wir alle erlebten dort den "Aufbruch einer jungen Kirche im Geist Mariens".
 - >>> **Sonstige Aktivitäten:** Tage der Gemeinschaft, "Tankstellen", Katechesen, Lobpreisabende, Ski- und Wanderwochenenden, u. v. a. m.
- Unsere Angebote sind offen** für alle, egal wo sie im Glauben stehen. Wir arbeiten zusammen mit den verschiedenen Trägern kirchlicher Jugendarbeit, mit den Verbänden, Orden und Bewegungen. Unsere Veranstaltungen verstehen sich als Dienst in und an der Kirche.



"Als ich auf der Jugendwallfahrt nach Loreto 1995 meine erste Bekanntschaft mit JUGEND 2000 machte, hat mich die Selbstverständlichkeit, mit der hier Gebet und Glauben mit dem alltäglichen Tun verbunden waren, fast umgehauen. Dass man heute als junger Mensch so bewusst und offen seinen Glauben bezeugen und seine Liebe zur Kirche zeigen kann, hatte ich nicht für möglich gehalten. Sie strahlten eine Lebensfreude, eine Gelassenheit und ein Gottvertrauen aus, die einfach ansteckend waren. Bisher standen Alltag und Glaube, Kirche und Welt recht isoliert nebeneinander. Nun brannte die Sehnsucht in mir, Gott genauso mutig und offen ins Zentrum meines Lebens zu stellen."

Claudia

Holy Hours

und Gebetskreise



Holy Hours - eine Stunde mit Jesus

Um Apostel der Neuevangelisierung sein zu können, müssen wir uns erst mit Seiner Liebe füllen lassen. Deshalb suchen wir Seine Gegenwart in der Hl. Messe und Anbetung. Wenn wir uns zu einer "Holy Hour" treffen, verbringen wir diese "Heilige Stunde" mit Liedern, Gebeten und Zeiten der Stille.

Wir hören Worte aus der Heiligen Schrift und Zeugnisse. Wir bringen unseren Dank und unsere Anliegen vor Gott und nützen immer wieder die Gelegenheit, uns mit ihm in der Beichte zu versöhnen. Die Anbetung berührt uns im Innersten und ist eine wichtige Tankstelle in unserer lauten Welt.

"Besucht den Herrn von Herz zu Herz in der eucharistischen Anbetung. Tag für Tag werdet ihr neuen Auftrieb erhalten, der es euch ermöglichen wird, die Leidenden zu trösten und der Welt den Frieden zu bringen."

*Papst Johannes Paul II.
Botschaft zum 17. Weltjugendtag in Toronto 2002*

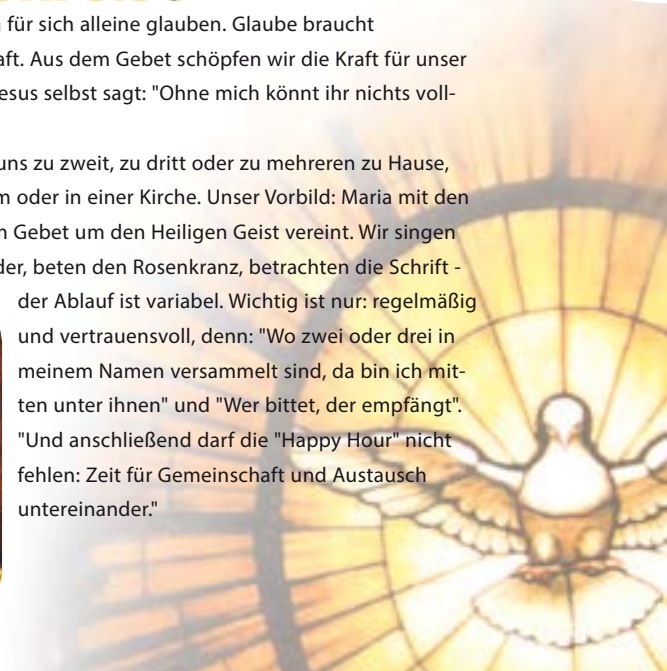


Gebetskreise

Gebetskreise - Die Grundlage unserer Arbeit

Keiner kann für sich alleine glauben. Glaube braucht Gemeinschaft. Aus dem Gebet schöpfen wir die Kraft für unser Tun, denn Jesus selbst sagt: "Ohne mich könnt ihr nichts vollbringen".

Wir treffen uns zu zweit, zu dritt oder zu mehreren zu Hause, im Pfarrheim oder in einer Kirche. Unser Vorbild: Maria mit den Aposteln, im Gebet um den Heiligen Geist vereint. Wir singen Lobpreislieder, beten den Rosenkranz, betrachten die Schrift - der Ablauf ist variabel. Wichtig ist nur: regelmäßig und vertrauensvoll, denn: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen" und "Wer bittet, der empfängt". "Und anschließend darf die "Happy Hour" nicht fehlen: Zeit für Gemeinschaft und Austausch untereinander."





Prayerfestival

Ein Wochenende mit Jesus

"... Nie, liebe Jugendliche, soll das eucharistische Brot auf dem Tisch eures Lebens fehlen. Dieses Brot ist es, aus dem ihr die Kraft schöpfen könnt, um den Glauben zu bezeugen!"

Johannes Paul II.
Botschaft zum 12. WJT in Paris

"Der Herr ist im Tabernakel gegenwärtig mit Gottheit und Menschheit. Er ist da, nicht seinetwegen, sondern unseretwegen: weil es seine Freude ist, bei den Menschen zu sein. Und weil er weiss, dass wir, wie wir nun einmal sind, seine persönliche Nähe brauchen."

Papst Benedikt XVI,
Altötting, 11.09.2006

Einerseits hast Du Hunger nach Leben, Liebe, Sinn und Angenommensein, ... du ahnst, dass da mehr sein muss, als das, was du kennst.

Vielleicht scheint dir auch Gott weit weg und fremd. Und falls du noch in die Kirche gehst: Sind die Hl. Messe und die Sakramente wirklich eine Begegnung mit Jesus?

Das alles kann sich auf einem Prayerfestival für dich ändern. Weltweit haben hier bereits

viele hunderttausend Jugendliche eine Antwort auf die entscheidenden Fragen ihres Lebens gefunden: Durch JESUS, der im Geheimnis der Eucharistie auf dich wartet und dir sagt:

"Ich möchte, dass ihr das Leben habt und es in Fülle habt." (vgl. Joh 10,10)

„Letzte Woche meinte mein bester Freund: "Du mußt ja bescheuert sein! Gehst zu diesem Prayerfestival und verpaßt die größte Kneipentour." Jetzt sitze ich hier, nach diesem schönen, aber zu kurzen Wochenende. Ich sitze einfach da und spüre diesen tiefen, inneren Frieden, eine Zufriedenheit, welche nur Gott geben konnte. Er hat uns alle mit seiner Liebe berührt und dafür möchte ich ihm von ganzem Herzen danken. Danke, dass ich nichts verpaßt habe!"

Jürgen



**"Prayerfestival - das ist wie ein
Kurzurlaub im Himmel oder eine
Wellnesskur für die Seele."**



Ein Prayerfestival bedeutet, Jesus begegnen

- >>> in der Eucharistie und der Anbetung
- >>> im Lobpreis und im Gebet
- >>> in "Talks" und in Kleingruppen
- >>> in der Beichte
- >>> in der vorurteilsfreien Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen

>>> Prayerfestivals sind die direkte Umsetzung der Weltjugendtage und ihrer Botschaften

**Termine und Anmeldung unter
www.prayerfestival.de**



"Auf dem Prayerfestival habe ich Jesus ganz anders kennengelernt und vor allem viel intensiver. Früher war er ‚irgendein Herr‘. Heute ist er für mich Freund, Helfer und Heiland. Außerdem war es gut, zu merken, dass es noch viele andere Jugendliche gibt, die sich für Gott interessieren."

Friederike





unser Weg

Weltjugendtage



"Habt keine Angst vor Christus! Er nimmt nichts, und er gibt alles. ...

Wer sich auf Christus einläßt, dem geht nichts, nichts – gar nichts verloren von dem, was das Leben frei, schön und groß macht... Ja, öffnet, reißt die Tore weit auf für Christus - dann findet Ihr das wirkliche Leben."

Papst Benedikt XVI., Predigt zum Antritt des Pontifikats, 24. April 2005



"Zeigt der Welt den Grund für die Hoffnung, die in euch ist. Sprecht mit den anderen von der Wahrheit, die euch frei macht."

Benedikt XVI. 19. April 2008

"Ich war schon auf der Loveparade und überall. Aber der WJT war der Hammer. Keine Drogen und trotzdem echte Begeisterung. Und das die ganze Woche. Das habe ich noch nie erlebt. Die Offenheit aller Jugendlicher war völlig neu für mich. Bei der Messe war Partystimmung und dennoch auch eine totale Gebetstiefe. Ich war sogar seit langem mal wieder beim Beichten. Seit dem WJT muss ich echt sagen, katholisch zu sein ist voll cool."

Markus



Weltjugendtag - Meet the world

Weltjugendtage sind Zeugnis. Zeugnis, dass die Kirche nicht langweilig und veraltet ist. Zeugnis, dass Christus heute wirkt. Zeugnis, dass die Jugend die Hoffnung der Kirche ist.

Die Weltjugendtage gingen aus dem Weltjugendfest 1984 und dem Friedensfest 1985 in Rom hervor. Seitdem feiern weltweit die Jugendlichen mit ihren Bischöfen am Palmsonntag in ihren Heimatdiözesen den Weltjugendtag. Zu jedem Weltjugendtag schreibt der Papst eine Botschaft an die Jugend der Welt.

Die jährliche Weltjugendtagsbotschaft des Papstes an die Jugend der Welt gibt ihnen Impulse auf ihrem Pilgerweg des Glaubens zu einer Erneuerung der Welt. Alle zwei bis drei Jahre findet jeweils auf einem anderen Kontinent ein internationaler Weltjugendtag statt. Zu diesem Fest des Glaubens kommen Millionen Jugendlicher zusammen, um mit dem Papst Zeugnis abzulegen für Christus.

Weltjugendtage - mehr als ein Mega-Event

- >>> die faszinierende Vielfalt der **Weltkirche** erleben
- >>> **Jesus begegnen** - in den Sakramenten, im Gebet, in Katechesen und in allen Menschen
- >>> **Neue Impulse** für deinen Glauben bekommen
- >>> Begreifen, dass wir **Zeichen der Hoffnung** für die Welt sind: Wir haben eine Aufgabe!
- >>> **Gemeinschaft**, Zusammengehörigkeit und Offenheit erleben
- >>> **Dem Papst begegnen**, der uns liebt und uns Großes zutraut
- >>> **Freude**, Musik und Tanz, Zeit für Stille und gute Gespräche, Land & Leute, Begeisterung und und und

Mehr unter www.weltjugendtag.de

"Wir sind gekommen, um Ihn anzubeten!"

(Mt. 2,2)

Lebendiger Rosenkranz - Eine Kettenreaktion der besonderen Art

Beim WJT 2005 in Köln war dieser Fingerrosenkranz in den 5 Farben der Kontinente Bestandteil des Pilgerrucksacks. Jeder ist eingeladen, sich diesem weltumspannenden "Gebetskreis" anzuschließen und für eine neue Zivilisation der Liebe zu beten!

Es ist ganz einfach.

Manche von euch denken wahrscheinlich, jeden Tag einen Rosenkranz beten, das pack ich ja nie. Aber nur ein Gesätz beten, das ist doch möglich, oder? Wenn ihr euch dazu noch 4 Freunde sucht, die auch nur 1 Gesätz beten, habt ihr zusammen 5 Gesätze, und das ist ein Rosenkranz. Ihr müsst euch dazu nicht einmal treffen. Ihr könnt das Gesätz unabhängig von Ort und Zeit beten. Und so seid ihr trotzdem im Gebet verbunden. Jetzt stellt euch

mal vor, jeder eurer 4 Freunde sucht sich noch mal 4 Leute, die mit beten und die suchen sich wieder 4 Leute usw.



Dieser Gebetssturm wird Berge versetzen.

Just do it!

Mit Mutter Teresa beten wir:

"Maria, meine liebste Mutter, gib mir dein Herz, so schön, so rein, so unbefleckt, so voller Liebe und Demut, damit ich wie du eile, Jesus zu empfangen und damit ich eile, ihn anderen zu geben."

zu bestellen unter:
www.jugend2000.org

"Dieses Gebet wird euch helfen, stark im Glauben zu sein, beständig in der Liebe und ausdauernd in der Hoffnung ..."



"... Ich möchte euch heute Maria anvertrauen. Öffnet ihr die Tore eures Daseins! Habt keine Angst, durch sie die Tore eurer Herzen für Christus weit aufzureißen, denn sie will euch zu Ihm führen ... Durch ein inniges Rosenkranzgebet können wir den Lauf der Welt verändern."

Johannes Paul II. beim 18. WJT 2003



"Maria begleitet uns auf dem Weg zum Ziel unseres Lebens. Beim Beten des Rosenkranzes erschließt sich uns das Antlitz Christi und wir lernen den Heilsplan Gottes kennen"

JP II. am 16.10.03 bei der Veröffentl. des Lichtreichen Rosenkranzes

Freundeskreis-

...trägt die Bewegung
im Gebet und auch finanziell.

Der Freundeskreis trägt die Bewegung durch Gebet und Opfer und auch finanziell mit. Er ist offen für alle von 9 - 99. Dahinter steht unsere feste Überzeugung, dass wir einander wirklich brauchen, die jüngere Generation die ältere und umgekehrt. Besonders denken wir deshalb auch an die älteren und kranken und einsamen Menschen sowie an die mit uns verbundenen Ordensleute und Familien. Um in dieser gemeinsamen Aufgabe verbunden zu bleiben, informieren wir alle Mitglieder des Freundeskreises in einem Rundbrief über unsere aktuellen Aufgaben und Anliegen.

Die Zukunft der JUGEND 2000 hängt entscheidend von dieser Unterstützung ab. Beitrittsformulare findet ihr unter unserer Homepage: www.jugend2000.org
Auch die kleinste Spende auf das auf der Rückseite genannte Spendenkonto ist goldwert! **Merci und Vergelts Gott für alle bisherige und zukünftige Unterstützung!**

Patrone ...Freunde im Himmel

*Neben Jesus und Maria haben wir jede Menge Freunde im Himmel, die uns in allen Lebenslagen zur Seite stehen. Einige davon sind die **Patrone** unserer Bewegung **weltweit**.*



Hl. Don Bosco - 31.1.

Er liebte seine Straßensjungs und sie liebten ihn. In seinem berühmten Traum sah er die Kirche als ein in Seenot geratenes Schiff, an dessen Bug der Papst als Steuermann steht. In größter Not macht er es an zwei Säulen fest. Auf der kleineren steht Maria, auf der großen die Eucharistie. Dies sind auch unsere Säulen.



Hl. Thérèse von Lisieux - 1.10.

Papst Johannes Paul II. hat unsere Patronin auf dem WJT 1997 in Paris zur Kirchenlehrerin erhoben, obwohl sie nur 24 Jahre alt wurde und keine großen Werke verfasst hat. Von ihr können wir den "kleinen Weg" des kindlichen Vertrauens lernen, der uns ganz sicher in den Himmel führt. Sie sagt: "Meine Berufung ist es, im Herzen der Kirche die Liebe zu sein."



Our Lady of Guadalupe, Mexico - 9.12.

Ihr Gnadenbild in Mexiko zieht jährlich 20 Millionen Menschen an. Es war Ziel der ersten Reise Papst Johannes Paul II., der ihr den Titel „Stern der Neuevangelisierung“ gegeben hat. Von diesem Bild ging die Christianisierung Amerikas aus. Sie ist unsere Hauptpatronin.



Hl. Josef - 19.3.

Er ist Patron der Kirche - die liegt auch uns am Herzen. Sein ganzes Leben lang hat er sich liebevoll und treu um Jesus und Maria gekümmert. Für uns ist er ein universaler Fürsprecher: Erziehung, Finanzen und auch unser Bemühen um die Reinheit vertrauen wir ihm an.



"Jugendliche aller Kontinente, habt keine Angst, die Heiligen des neuen Jahrtausends zu sein"

Papst Johannes Paul II.
15. WJT Rom 2000



Neben den Prayerfestivals, Holy Hours und Gebetskreisen organisieren wir "Tankstellen" (Jugendkatechesen), thematische Wochenenden, Jugendwallfahrten zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Motorrad, Lobpreisabende u. v. a. m. Wir sind vertreten auf Katholikentagen und Kongressen, organisieren in Zusammenarbeit mit den Bischöflichen Jugendämtern den "Weltjugendtag in den Diözesen".

Wir informieren über die Weltjugendtage und arbeiten mit anderen in der Jugendarbeit engagierten kirchlichen Einrichtungen, Gemeinschaften und Bewegungen zusammen.

Wir können begeistert Lobpreis machen, gehen aber genauso gern zusammen Bergsteigen, Ski fahren und Fußball spielen.

Wir grillen, gehen mal zusammen in den Biergarten und essen kiloweise Kuchen, denn unsere Liebe zu Jesus geht ab und zu auch durch den Magen.

Wir gehen ins Kino, Pizzaessen und auf den Fasching. Kurzum, wir leben mitten in der Welt, aber wir wollen Jesus den ersten Platz in unserem Leben einräumen.



"... Das ist meine Motivation, dass ich das, was ich geschenkt bekommen habe, an andere weitergebe: Nämlich, dass Gott die Liebe und die Barmherzigkeit ist, so wie es unser Papst in "Novo Millenio Ineunte" sagt: "Wer Jesus wirklich begegnet ist, der kann ihn nicht für sich behalten, der muss ihn verkünden!"

In meiner Schwachheit bin ich stark – das hab ich nie verstanden: aber jetzt weiß ich, dass nur dann Gott in meinem Leben Platz findet und ich nicht alles selber "machen" muss, weil Er in meine Schwachheit kommt und ich alles von Ihm erwarte: GOTT allein genügt!" **Ingrid**

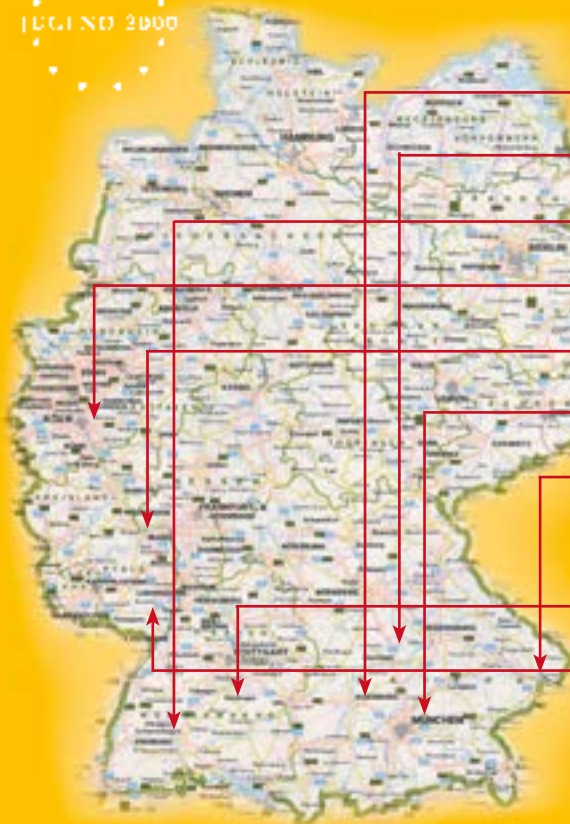


Interessiert...

dann melde dich einfach bei einer unserer Infostellen in deiner Nähe:

JUGEND 2000 in den Diözesen:

JUGEND 2000



Augsburg:

info@augsburg.jugend2000.org

Eichstätt:

info@eichstaett.jugend2000.org

Freiburg:

info@freiburg.jugend2000.org

Köln:

info@koeln.jugend2000.org

Mainz:

info@mainz.jugend2000.org

München:

info@muenchen.jugend2000.org

Passau:

info@passau.jugend2000.org

Regensburg:

info@regensburg.jugend2000.org

Rottenburg:

info@rottenburg.jugend2000.org

Speyer:

info@speyer.jugend2000.org

JUGEND 2000 International

Raingasse 5

D-89284 Pfaffenhofen-Beuren

Email: info@jugend2000.org

Tel.: 07302/49 48

Fax: 07302/49 84

Unsere Bankverbindung für Überweisungen und Spenden:

Pro JUGEND 2000 e.V. -

VR-Bank-Neu-Ulm/Weißenhorn eG

BLZ: 730 611 91, KTO.-Nr. 20 32 32 131

Oder geh einfach ins worldwideweb:

www.jugend2000.org

www.prayerfestival.de

www.weltjugendtag.de

www.youth2000.org

www.jeunesse2000.fr

www.youth2000.ie